Erbschaft und Vermächtnis

Gemeinnützige Organisationen sind von der Erbschaftssteuer befreit, so dass Ihre Erbschaft uneingeschränkt den Projekten der Deutschen Lungenstiftung e.V. zu Gute kommt.

Sie können in Ihrem Testament die Deutsche Lungenstiftung e.V. als Erbin einsetzen oder Sie können Vermächtnisse für die Deutsche Lungenstiftung e.V. vornehmen. Darin legen Sie fest, dass Sie neben Ihren Familienangehörigen bzw. den Erben einer guten Sache dienen wollen. Die Erben sind verpflichtet, Ihrem Vermächtniswunsch nachzukommen. Falls Sie unabhängig von Erbschaft oder Vermächtnis Vereinbarungen über Ihr Vermögen treffen wollen, können Sie auch einen "Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall" abschließen. So können Sie z. B. Konten auf einen Dritten, also den Begünstigten unwiderruflich übertragen. Der Begünstigte muss diesen Vertrag gegenzeichnen. Selbstverständlich können Sie zu Ihren Lebzeiten über diese Mittel frei verfügen bzw. einen solchen Vertrag jederzeit wieder rückgängig machen.

Bei Unklarheiten über die sinnvollste Vorgehensweise fragen Sie Ihren Anwalt und Notar, Ihr Kreditinstitut oder wenden Sie sich an uns. Wir stellen sicher, dass Ihre Zuwendungen in Ihrem Sinne verwendet werden.

Wer steht hinter der Deutschen Lungenstiftung?

Die Deutsche Lungenstiftung ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein, der sich die Verbesserung der Situation von Patienten mit Lungenkrankheiten zum Ziel gesetzt hat. Weil eine große Zahl von Atemwegs- und Lungenkrankheiten durch das Rauchen ausgelöst bzw. verschlimmert wird, gehören Hilfe bei der Rauchentwöhnung und die Primärprävention des inhalativen Rauchens zu den wesentlichen Aufgaben dieser Organisation.

In der Deutschen Lungenstiftung haben sich Ärzte, Patienten und Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben organisiert. Sie stehen im Dialog mit politisch Verantwortlichen und den Selbsthilfegruppen, organisieren Forschungsprojekte und führen Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte sowie Informationsveranstaltungen für Patienten durch. Vorsitzender ist Prof. Dr. med. Claus Vogelmeier, Direktor der Klinik für Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie des UKGM, Marburg. Im Kuratorium engagieren sich viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Die Deutsche Lungenstiftung finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Weitere Informationen können unter folgender Anschrift angefordert werden:

Kontakt

Geschäftsstelle der
Deutschen Lungenstiftung e.V.
Reuterdamm 77, 30853 Langenhagen
Telefon: 0511 / 21 55 110, Fax: 0511 / 21 55 113
E-Mail: Deutsche.Lungenstiftung@t-online.de
Internet: www.lungenstiftung.de

Spendenkonto

Commerzbank AG
IBAN: DE21 2508 0020 0111 0111 00
BIC: DRESDEFF250

Unterkonto Lungenkrebs:
IBAN: DE 91 2508 0020 0111 0111 01
BIC: DRESDEFF250

Vorstand

Prof. Dr. med. Claus Vogelmeier (Marburg, Vorsitzender)
Prof. Dr. med. Adrian Gillissen (Kassel, Stellv. Vorsitzender)
Dr. Rolf Niemann (Bad Homburg, Schatzmeister)
Prof. Dr. med. Thomas O.F. Wagner (Frankfurt, Schriftführer)

Kuratorium

Präsidium
Prof. Dr. med. Gerhard W. Sybrecht (Isernhagen, Vorsitzender)
Prof. Dr. med. Tobias Welte (Hannover, Stellv. Vorsitzender)

DEUTSCHE LUNGENSTIFTUNG E.V.

Spenden Vermächtnisse Erbschaften

Flyerdesign: Praxis Page, 12/2015 | www.praxis-page.de

Spenden Vermächtnisse Erbschaften

zugunsten der Deutschen Lungenstiftung e.V.

Wollen Sie uns unterstützen?

bei:

Erforschung
Prävention
Früherkennung und
Behandlung

von

Lungen- und
Bronchialerkrankungen

Spenden - Vermächtnisse - Erbschaften

Wir erleben täglich die Nöte und Ängste von Patienten und ihrer Angehörigen, denn Lungen- und Bronchialerkrankungen gehören zu den häufigsten, schwerwiegenden und oft zum Tode führenden Leiden.

Zu nennen sind unter anderem:

Asthma

Asthma bronchiale ist eine Erkrankung, die durch Episoden von Luftnot und Verengung der Atemwege gekennzeichnet ist. Die Häufigkeit von Asthma bei Kindern und Erwachsenen nimmt zu, weshalb klinische Forschung auf diesem Gebiet in Deutschland dringend gebraucht wird.

Lungenkrebs

Lungenkrebs ist auch heute noch nur selten heilbar. Projekte zur Vorbeugung, zur Früherkennung und zu neuen Therapieansätzen werden von der Deutschen Lungenstiftung gefördert und auf den Weg gebracht.

Chronische Bronchitis mit Einschränkung der Lungenfunktion (COPD)

Die sogenannte Chronische obstruktive Bronchitis führt zu körperlichem Siechtum, Sauerstoffabhängigkeit und eventueller Notwendigkeit einer Beatmung. Vieles ist erreicht worden, um die Lebenserwartung und Lebensqualität dieser chronisch Kranken zu verbessern. Viele Fragen sind aber noch offen. Die Deutsche Lungenstiftung fördert Untersuchungen zur weiteren Verbesserung der Lebensbedingungen dieser Patienten.

Lungenfibrose

Lungenfibrosen sind chronisch entzündliche Erkrankungen des Lungengewebes, die zu schweren Vernarbungen mit hochgradiger Einschränkung der Lungenfunktion führen können. Der Schrumpfungsprozess lässt sich häufig kaum aufhalten, so dass für einen Teil der Patienten nur noch die Option einer Lungentransplantation bleibt. Wir fördern zweckgebunden Forschungsprojekte zur Verbesserung der Therapiemöglichkeiten.

Spenden - Vermächtnisse - Erbschaften

Lungenentzündung

Immer neue Erreger lassen die Lungenentzündung, insbesondere bei alten oder abwehrgeschwächten Patienten, zu einem zunehmenden Problem werden. Es besteht ein erhöhter Forschungsbedarf für die Entwicklung neuer Konzepte, insbesondere für Patienten, die intensivmedizinisch behandelt werden müssen.

Lungenembolie

Die Lungenembolie und ihre häufigste Ursache, die tiefe Beinvenenthrombose, werden immer noch zu spät erkannt. Die Deutsche Lungenstiftung unterstützt Untersuchungen zur Früherkennung von Thrombosen und Lungenembolie sowie neue therapeutische Ansätze zur Behandlung des Lungenhochdrucks.

Zusätzlich zu den genannten Krankheiten gibt es viele, zum Teil sehr seltene Lungenerkrankungen, wie z. B. die **Mukoviszidose**, deren Behandlung wir unmittelbar und in Forschungsprojekten unterstützen. Generell arbeiten wir eng mit den zahlreichen Selbsthilfegruppen für Lungen- und Bronchialkrankheiten zusammen. [Weißbuch der Selbsthilfegruppen "Lunge und Atemwege" in Deutschland. Erhältlich bei der Deutschen Lungenstiftung.]

Sie möchten helfen?

Sie möchten als Betroffener oder als Angehörige helfen und sicher gehen, dass Ihre Unterstützung zweckgebunden auch für die Erforschung, die Vorbeugung, die Diagnostik und die Therapie von Lungenerkrankungen verwendet wird.

Was können Sie sinnvollerweise tun?

Spenden!

Die Deutsche Lungenstiftung e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.

Spenden sind steuerlich abzugsfähig und eine Spendenbescheinigung wird automatisch zugestellt.

Viele Angehörige haben die Deutsche Lungenstiftung auch durch **Kondolenzspenden** unterstützt.